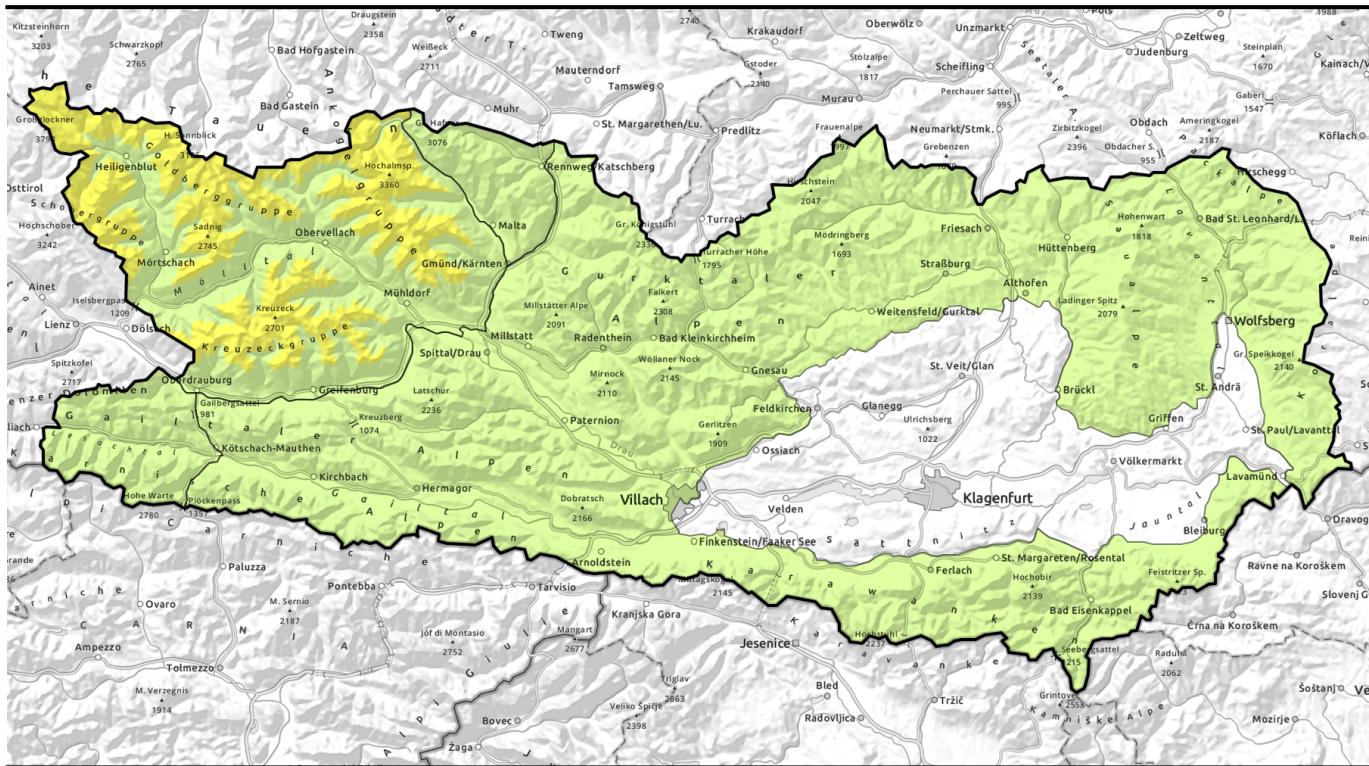


Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Vormittag**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

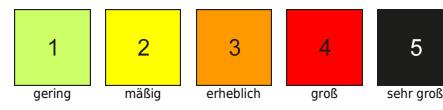
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe

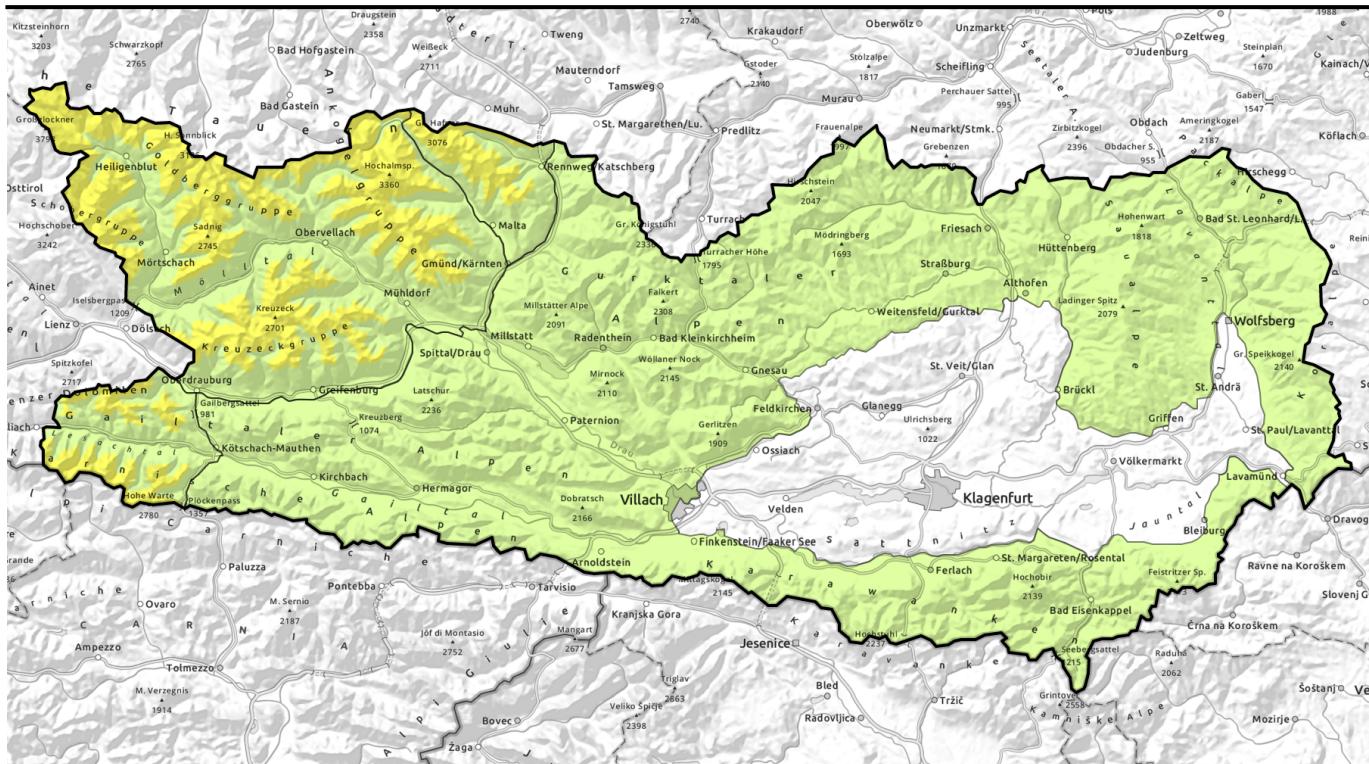


Hafnergruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



1800 m



Hafnergruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



1800 m

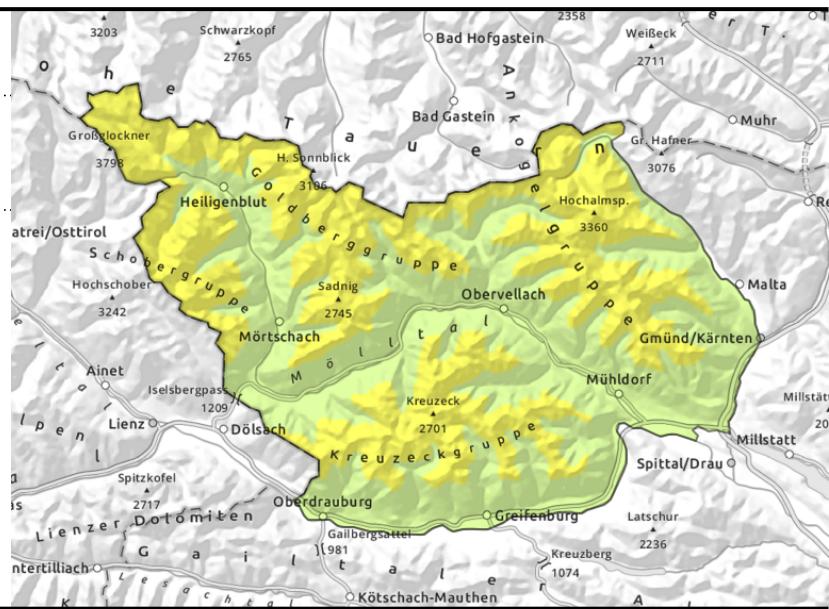
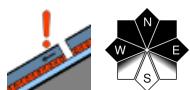


Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Vormittag

**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe,
Schobergruppe, Kreuzeckgruppe**



Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke steigt die Lawinengefahr auch in mittleren Höhenlagen im Tagesverlauf auf Mäßig an. Schwachsichten im Altschnee, in schattseitigen Hängen, können vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Die Auslösebereitschaft steigt durch die zunehmende Durchfeuchtung an. Spontane nasse Lawinen aus steilen, vor allem südgerichteten Hängen, sind möglich. Touren sollten früh beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen schon sehr feucht. Die nächtliche Abstrahlung während der vergangenen Nachtstunden hat kaum noch stattfinden können. Schattseitig hat die Schneedecke noch mehr Kältereserven. Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen vor allem in südgerichteten Expositionen für eine weitere Durchfeuchtung im Tagesverlauf. In schattseitigen Expositionen sind vor allem in hohen Lagen auch noch schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Dienstag sorgt Hochdruckeinfluss für sonniges Bergwetter. Am Vormittag können noch einige harmlose Wolken im Norden und Osten durchziehen. Im Tagesverlauf bilden sich auch Quellwolken welche den Sonnenschein trüben können. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis West und später teils aus Südwest. Die Temperaturen steigen in 3000 m auf -4 Grad, in 2000 m von Ost nach West auf +2 bis +5 Grad und in 1000 m auf +15 Grad.

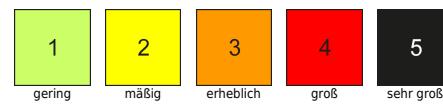
Tendenz

Am Mittwoch geht es mit recht sonnigem und mildem Bergwetter weiter. Mit milden Temperaturen und Sonnenschein steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

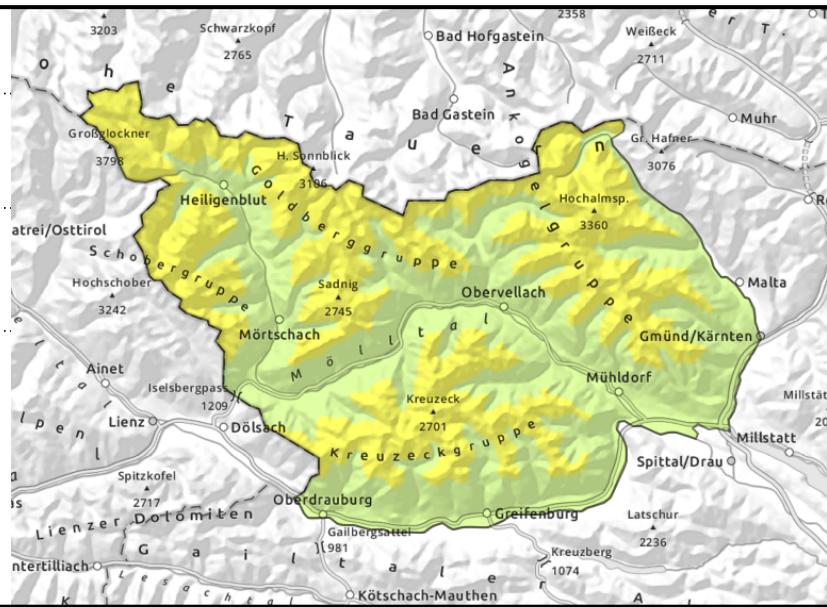
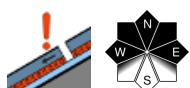


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke steigt die Lawinengefahr auch in mittleren Höhenlagen im Tagesverlauf auf Mäßig an. Schwachsichten im Altschnee, in schattseitigen Hängen, können vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Die Auslösebereitschaft steigt durch die zunehmende Durchfeuchtung an. Spontane nasse Lawinen aus steilen, vor allem südgerichteten Hängen, sind möglich. Touren sollten früh beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen schon sehr feucht. Die nächtliche Abstrahlung während der vergangenen Nachtstunden hat kaum noch stattfinden können. Schattseitig hat die Schneedecke noch mehr Kältereserven. Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen vor allem in südgerichteten Expositionen für eine weitere Durchfeuchtung im Tagesverlauf. In schattseitigen Expositionen sind vor allem in hohen Lagen auch noch schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Dienstag sorgt Hochdruckeinfluss für sonniges Bergwetter. Am Vormittag können noch einige harmlose Wolken im Norden und Osten durchziehen. Im Tagesverlauf bilden sich auch Quellwolken welche den Sonnenschein trüben können. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis West und später teils aus Südwest. Die Temperaturen steigen in 3000 m auf -4 Grad, in 2000 m von Ost nach West auf +2 bis +5 Grad und in 1000 m auf +15 Grad.

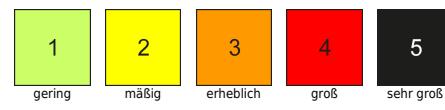
Tendenz

Am Mittwoch geht es mit recht sonnigem und mildem Bergwetter weiter. Mit milden Temperaturen und Sonnenschein steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

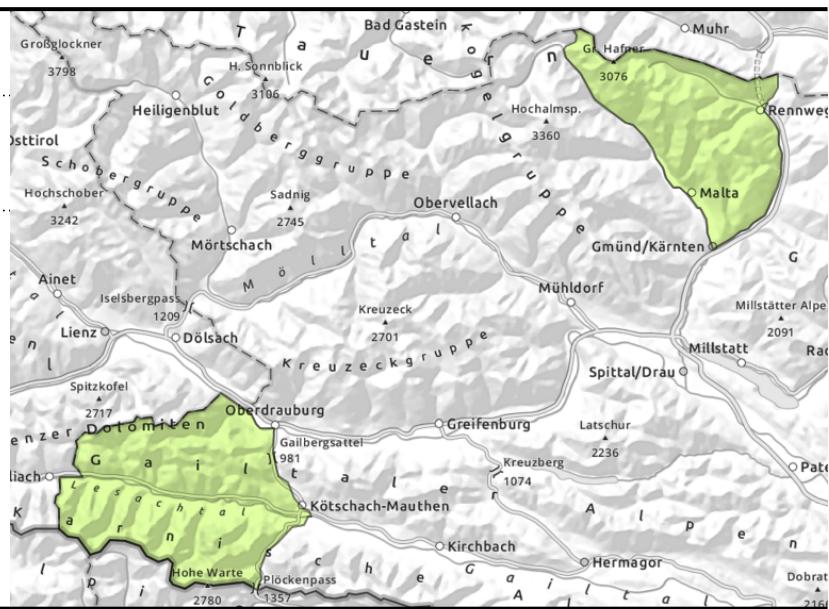
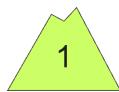


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Vormittag

Hafnergruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Mit zunehmender Durchfeuchtung, Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr ist am Vormittag verbreitet noch gering. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf auf Grund der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke oberhalb von rund 1800 m auf Mäßig an. Die Auslösebereitschaft steigt durch die zunehmende Durchfeuchtung an. Spontane nasse Lawinen aus steilen, vor allem südgerichteten Hängen, sind möglich. Touren sollten früh beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen schon sehr feucht. Die nächtliche Abstrahlung während der vergangenen Nachtstunden hat kaum noch stattfinden können. Schattenseitig hat die Schneedecke noch mehr Kältereserven. Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen vor allem in südgerichteten Expositionen für eine weitere Durchfeuchtung im Tagesverlauf. In schattenseitigen Expositionen sind vor allem in hohen Lagen auch noch schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Dienstag sorgt Hochdruckeinfluss für sonniges Bergwetter. Am Vormittag können noch einige harmlose Wolken im Norden und Osten durchziehen. Im Tagesverlauf bilden sich auch Quellwolken welche den Sonnenschein trüben können. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis West und später teils aus Südwest. Die Temperaturen steigen in 3000 m auf -4 Grad, in 2000 m von Ost nach West auf +2 bis +5 Grad und in 1000 m auf +15 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch geht es mit recht sonnigem und mildem Bergwetter weiter. Mit milden Temperaturen und Sonnenschein steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

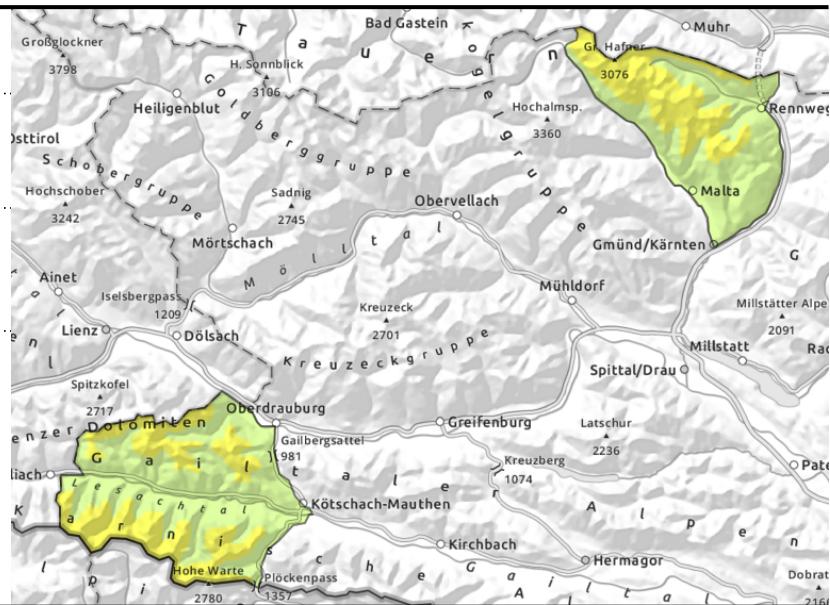
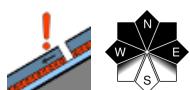


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag

Hafnergruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Mit zunehmender Durchfeuchtung, Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr ist am Vormittag verbreitet noch gering. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf auf Grund der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke oberhalb von rund 1800 m auf Mäßig an. Die Auslösebereitschaft steigt durch die zunehmende Durchfeuchtung an. Spontane nasse Lawinen aus steilen, vor allem südgerichteten Hängen, sind möglich. Touren sollten früh beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen schon sehr feucht. Die nächtliche Abstrahlung während der vergangenen Nachtstunden hat kaum noch stattfinden können. Schattenseitig hat die Schneedecke noch mehr Kältereserven. Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen vor allem in südgerichteten Expositionen für eine weitere Durchfeuchtung im Tagesverlauf. In schattseitigen Expositionen sind vor allem in hohen Lagen auch noch schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Dienstag sorgt Hochdruckeinfluss für sonniges Bergwetter. Am Vormittag können noch einige harmlose Wolken im Norden und Osten durchziehen. Im Tagesverlauf bilden sich auch Quellwolken welche den Sonnenschein trüben können. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis West und später teils aus Südwest. Die Temperaturen steigen in 3000 m auf -4 Grad, in 2000 m von Ost nach West auf +2 bis +5 Grad und in 1000 m auf +15 Grad.

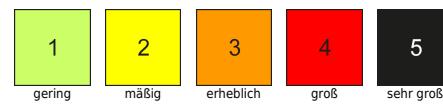
Tendenz

Am Mittwoch geht es mit recht sonnigem und mildem Bergwetter weiter. Mit milden Temperaturen und Sonnenschein steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 21.03.2023

Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe

**Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf**

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke leicht an und wird aber noch mit Gering beurteilt. Kleine spontane nasse Lawinen, am Nachmittag auch nasse Lawinen mittlerer Größe, sind vor allem in sonnseitigen Expositionen aus steilem Gelände im Tagesverlauf möglich.

Schneedeckenaufbau

Die zunehmend milderen Temperaturen der vergangenen Tage haben bis in hohe Lagen für eine Anfeuchtung und Durchnässung der Schneedecke geführt. Der bedeckte Himmel während der vergangenen Nachtstunden hat die Bildung eines Harschdeckels weitgehend verhindert. In den südlichen Gebirgsgruppen sind in schattseitigen Expositionen vereinzelt noch Schichten mit kantigen Kristallen in der Altschneedecke vorhanden. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke lückenhaft. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Dienstag sorgt Hochdruckeinfluss für sonniges Bergwetter. Am Vormittag können noch einige harmlose Wolken im Norden und Osten durchziehen. Im Tagesverlauf bilden sich auch Quellwolken welche den Sonnenschein trüben können. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis West und später teils aus Südwest. Die Temperaturen steigen in 3000 m auf -4 Grad, in 2000 m von Ost nach West auf +2 bis +5 Grad und in 1000 m auf +15 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch geht es mit recht sonnigem und mildem Bergwetter weiter. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Einzelne kleine Nass- und Gleitschneerutsche sind möglich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**